

Grundsatzerklärung zu Menschenrechten und Umweltverantwortung

RESRG Automotive – Weltweit verantwortungsvoll handeln

Mit dieser Grundsatzerklärung bekennt sich RESRG Automotive zur Achtung international anerkannter Menschenrechte sowie zu einer umweltbewussten und verantwortungsvollen Unternehmensführung. Sie gilt weltweit für alle Gesellschaften von RESRG Automotive in EMEA, Nordamerika und Asien-Pazifik sowie für unsere Lieferkette.

Unsere Geschäftspraktiken orientieren sich an international anerkannten Standards und Rahmenwerken. Damit bringen wir unsere Grundphilosophie der „**Culture of Care**“ zum Ausdruck, insbesondere im Einklang mit:

- die zehn Prinzipien des UN Global Compact
- die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte
- die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
- die ILO-Kernarbeitsnormen und einschlägige Übereinkommen
das Pariser Abkommen und die Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung

Unsere Grundwerte und Verpflichtung

Die Achtung der Menschenrechte und der Schutz der Umwelt sind feste Bestandteile der Unternehmenswerte von RESRG Automotive. Diese Prinzipien sind in unserem Code of Conduct verankert und gelten gleichermaßen für alle Mitarbeitenden sowie für unsere Geschäftspartner.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, potenzielle und tatsächliche menschenrechtliche sowie umweltbezogene Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit zu identifizieren und angemessen zu adressieren – sowohl in unseren eigenen Geschäftsbereichen als auch entlang unserer Lieferkette.

RESRG Automotive verpflichtet sich, grundlegende Menschenrechte in allen Bereichen der Geschäftstätigkeit und in allen Geschäftsbeziehungen zu achten. Diese Verpflichtung umfasst insbesondere:

- das Verbot von Kinderarbeit sowie aller Formen von Zwangs- oder Pflichtarbeit
- die Beseitigung von Diskriminierung, Belästigung und Ungleichbehandlung im Beschäftigungsverhältnis
- die Gewährleistung fairer Löhne, Leistungen und Arbeitszeiten im Einklang mit geltenden Gesetzen und Standards
- die Achtung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
- den Schutz der Würde, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden

Unser Leitprinzip der „**Culture of Care**“ prägt unser tägliches Handeln. Arbeits- und Gesundheitsschutz haben für uns höchste Priorität – für unsere Mitarbeitenden ebenso wie für alle Personen innerhalb unserer Lieferkette, einschließlich der Beschäftigten unserer Lieferanten.

Für uns bedeutet „**Culture of Care**“, ein Arbeits- und Geschäftsumfeld zu schaffen, das von Respekt, Sicherheit und Verantwortung geprägt ist. Dazu gehören faire Arbeitsbedingungen, der Schutz von Gesundheit und Umwelt sowie kooperative, transparente Beziehungen zu unseren Lieferanten. Wir verpflichten uns, über gesetzliche Mindestanforderungen hinauszugehen und eine Kultur der Fürsorge und Nachhaltigkeit aktiv zu fördern.

Von allen Lieferanten erwarten wir die Einhaltung unseres Supplier Code of Conduct sowie die Weitergabe dieser Erwartungen an ihre eigenen Lieferketten.

Erwartungen an Lieferanten und Durchsetzung

RESRG Automotive verfolgt einen strukturierten und risikobasierten Ansatz, um die Einhaltung menschenrechtlicher und umweltbezogener Standards entlang der Lieferkette zu fördern und zu überprüfen. Dazu gehören:

- risikobasierte Überprüfung und Bewertung von Lieferanten
- laufende Überwachung und, sofern angemessen, Audits
- die Umsetzung von Korrekturmaßnahmenplänen bei festgestellten Verstößen

Lieferanten sind aufgefordert, an diesen Prozessen aktiv mitzuwirken und identifizierte Abweichungen zeitnah zu beheben. Die Nichterfüllung dieser Erwartungen kann angemessene Konsequenzen nach sich ziehen, einschließlich Eskalationsmaßnahmen und, sofern erforderlich, der Beendigung von Geschäftsbeziehungen.

Unsere Menschenrechts- und Umweltstrategie

RESRG Automotive setzt menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten im Einklang mit den jeweils geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen in den Regionen um, in denen das Unternehmen tätig ist.

Unser Ansatz basiert auf einem weltweit einheitlichen, risikobasierten Rahmenwerk. Wir führen fortlaufend menschenrechtliche und umweltbezogene Risikoanalysen entlang unserer Lieferkette durch, um potenzielle nachteilige Auswirkungen zu erkennen, zu verhindern und zu mindern. Die Ausweitung dieser Analysen auf unsere eigenen Geschäftsbereiche erfolgt schrittweise und wird über alle Regionen und Geschäftsaktivitäten hinweg weiterentwickelt.

Unser Sorgfaltspflichtenprozess umfasst:

- die Identifizierung und Bewertung von Risiken
- die Umsetzung präventiver und mildernder Maßnahmen
- die Überwachung der Wirksamkeit dieser Maßnahmen
- die kontinuierliche Verbesserung unserer Systeme und Prozesse

Dieser Ansatz ermöglicht es uns, relevante Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um nachteilige Auswirkungen auf Menschen und Umwelt zu vermeiden oder zu minimieren.

Stellt RESRG Automotive fest, dass das Unternehmen nachteilige menschenrechtliche oder umweltbezogene Auswirkungen verursacht oder zu ihnen beigetragen hat, verpflichten wir uns, in angemessener und wirksamer Weise Abhilfe zu schaffen oder daran mitzuwirken. Sind solche Auswirkungen über Geschäftsbeziehungen direkt mit unseren Geschäftstätigkeiten, Produkten oder Dienstleistungen verbunden, nutzen wir unseren Einfluss, um wirksame Abhilfemaßnahmen zu unterstützen. Diese können Korrekturmaßnahmen, gegebenenfalls Entschädigungen sowie Prozessverbesserungen zur Vermeidung einer Wiederholung umfassen.

Governance und Verantwortung

Die Gesamtverantwortung für menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten liegt beim RESRG Automotive Compliance and Ethics Council auf Ebene der Geschäftsleitung.

Das Compliance and Ethics Council verantwortet die strategische Ausrichtung, Umsetzung und kontinuierliche Weiterentwicklung dieser Maßnahmen und stellt einen einheitlichen Ansatz innerhalb der gesamten Unternehmensgruppe sicher.

Integrity Line

RESRG Automotive stellt mit der Integrity Line einen globalen Beschwerde- und Meldekanal bereit. Mitarbeitende, Lieferanten und externe Stakeholder können darüber potenzielle menschenrechtliche oder umweltbezogene Risiken sowie mögliche Verstöße vertraulich melden. Eingehende Hinweise werden sorgfältig geprüft und vertraulich behandelt; Vergeltungsmaßnahmen gegen hinweisgebende Personen werden nicht toleriert

Transparenz und kontinuierliche Verbesserung

Transparenz ist ein wesentlicher Bestandteil unseres verantwortungsvollen unternehmerischen Handelns. RESRG Automotive berichtet im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsberichterstattung regelmäßig über Aktivitäten und Fortschritte in den Bereichen Menschenrechte und Umweltschutz.

Wir verstehen die Wahrnehmung unserer menschenrechtlichen und umweltbezogenen Verantwortung als kontinuierlichen Lern- und Verbesserungsprozess. Unsere Ansätze und Maßnahmen entwickeln wir fortlaufend weiter – geleitet von unserem Grundprinzip der „Culture of Care“.



Jeff Stafeil, Chief Executive Officer

Datum: 24. Juni 2026